

Pressemitteilung

Baustelleninformation

Thyssengas führt Leitungsbauarbeiten am Kappenberger Damm in Münster durch

Dortmund, 08.07.2026

Der Fernleitungsnetzbetreiber Thyssengas führt seit dem 22.06.2026 Leitungsbauarbeiten am Kappenberger Damm westlich von Amelsbüren durch. Grund ist die Umstellung der Wasserstoff-Leitung Coesfeld-Rinkerode im Rahmen der Dükerung des Dortmund-Ems-Kanals. Auf der Höhe der Hausnummer 920 wird die Geschwindigkeit für rund 300 Meter von 70 auf 50 km/h herabgesenkt. Der Radweg ist von den Bauarbeiten nicht betroffen. Die Arbeiten werden voraussichtlich Mitte August abgeschlossen sein.

Die Planung und Umsetzung der Maßnahme erfolgen in enger Abstimmung mit Vertretern der Stadt Münster und den zuständigen Behörden. Thyssengas bittet um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen.

Über Thyssengas

Die Thyssengas GmbH ist ein deutscher Fernleitungsnetzbetreiber. Hauptsitz des Unternehmens, das im Jahr 2021 sein 100-jähriges Bestehen gefeiert hat, ist Dortmund. Thyssengas betreibt ein rund 4.400 Kilometer langes Gasnetz – zum Großteil in Nordrhein-Westfalen, einzelne Leitungen aber auch in Niedersachsen. Darüber werden sowohl nachgelagerte Verteilnetzbetreiber als auch Industriebetriebe und Kraftwerke versorgt. Für die klimaneutrale Zukunft setzt Thyssengas auf den gasförmigen Energieträger Wasserstoff. Der Dortmunder Netzbetreiber engagiert sich dazu in zahlreichen Initiativen. Gleichzeitig investiert er gezielt in die Umstellung seines Leitungssystems, um

einen schnellen Wasserstoff-Hochlauf als Teil der Energiewende möglich zu machen. An acht Standorten im Netzgebiet beschäftigt das Unternehmen aktuell rund 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.